

Erhebungsinstrumente

Kompetenzpassung und Ermittlung von Bedarfen für die Kompetenzentwicklung bei Gesundheits- und Medizininformatiker/innen (KeGMI)

Fragebogen zur Erhebung von Kompetenzen in der D-A-CH-Region

Nicole Egbert, Jan-David Liebe, Georg Schulte, Johannes Thye
und Ursula Hübner

Diese Publikation wurde im ‚Kompetenzpassung und Ermittlung von Bedarfen für die Kompetenzentwicklung von Gesundheits- und Medizininformatiker/innen (KeGMI)‘ der Hochschule Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Zentrum für Studium und Weiterbildung (ZSW)
- Jade Hochschule, Zentrum für Weiterbildung, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Fachgebiet New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das dieser Publikation zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21026 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei der Autorin/dem Autor/den Autoren.

Osnabrück, Januar 2017

Fragebogen

1 Einleitung

Vielen Dank für Ihre/Deine Bereitschaft, an der Befragung der GMDS AG Informationsverarbeitung in der Pflege, der IGPI-Schweizerischen Interessengruppe Pflegeinformatik und der ÖGPI-Österreichische Gesellschaft für Pflegeinformatik in Kooperation mit dem BMBF-Projekt "Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens" teilzunehmen.

Ziel des Fragebogens ist die Ermittlung von notwendigen Kompetenzen, welche Personen im Pflegemanagement, im Qualitätsmanagement und im IT-Management in der Pflege haben oder z.B. im Rahmen von geeigneten Weiterbildungen erwerben sollten.

Der Fragebogen besteht aus einer Einschätzung der Relevanz von jeweils 24 identischen Kompetenzblöcken für die Aufgabengebiete der Pflegeinformatik im Pflegemanagement (z.B. Stationsleitung, Bereichsleitung), im IT-Management in der Pflege (z.B. IT-Projektleitung) und im Qualitätsmanagement (z.B. Organisationsentwicklung).

Als Beispiel ist der Punkt "Grundlagen zur Pflegeinformatik" daher 3x und zwar für jedes Aufgabengebiet (Pflegemanagement, IT-Management in der Pflege und Qualitätsmanagement) einmal zu bewerten. Damit wird ein Maximalset an Kompetenzen abgefragt die je nach Weiterbildungsfokus genutzt werden können.

Mit den Schiebereglern können Sie die Relevanz eines einzelnen Kompetenzblocks von 0% überhaupt nicht relevante Inhalte bis 100% sehr relevante Inhalte für die Mitarbeiter variieren.

2 Kompetenzen A

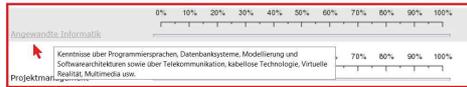
Kompetenzen für das "Pflegemanagement"

Bitte markieren Sie die Relevanz der folgenden 24 Kompetenzblöcke der Pflegeinformatik zur erfolgreichen Bewältigung des Aufgabenprofils von Mitarbeitern im Pflegemanagement (z.B. Stationsleitung, Pflegedienstleitung oder Bereichsleitung).

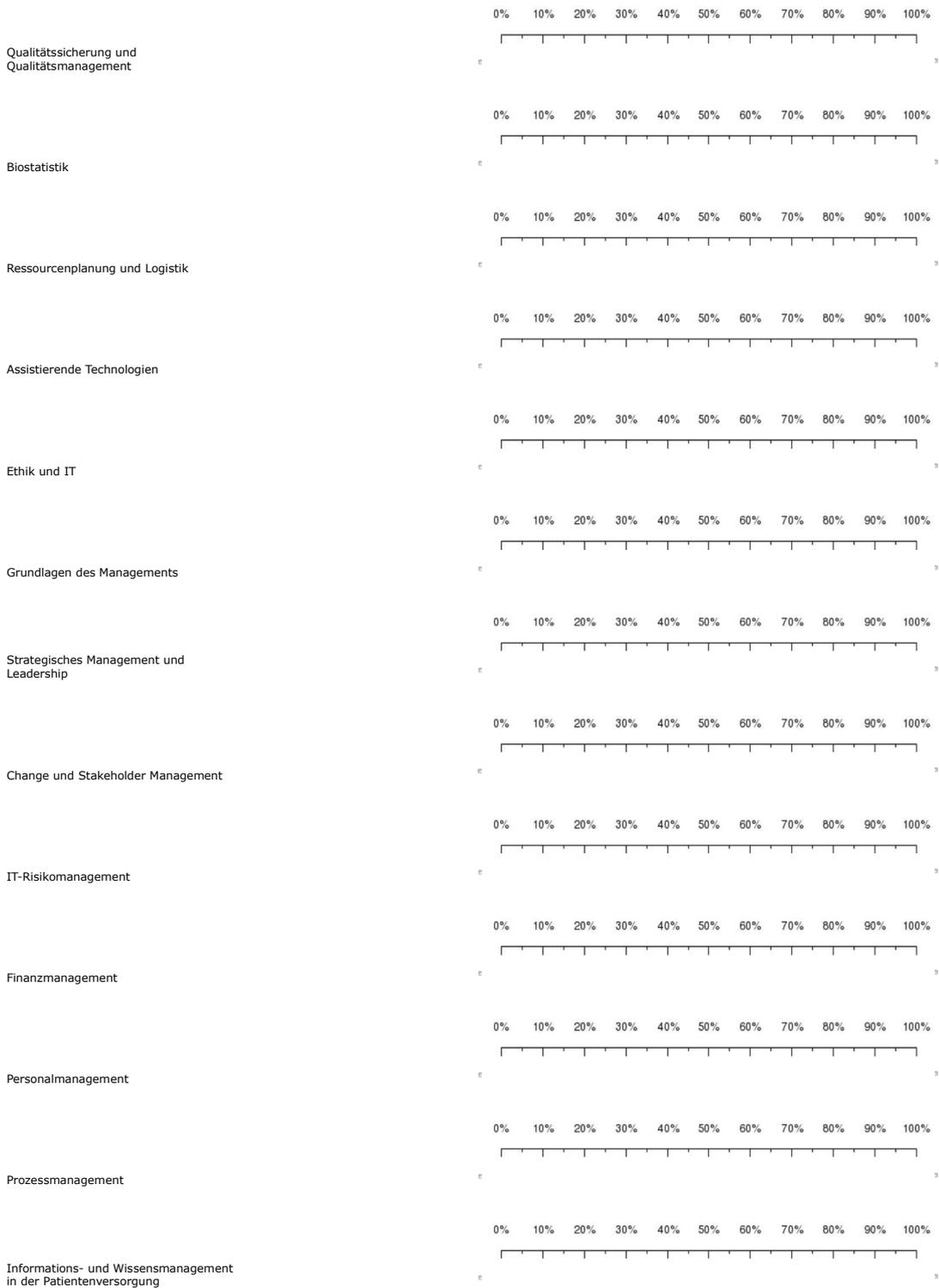
Die Relevanz der Inhalte kann von 0% überhaupt nicht relevant bis 100% sehr relevant in 10er Schritten eingeschätzt werden.

Der Regler erscheint bei einem ersten Klicken auf den Schieberegler.

Wenn Sie mit dem Cursor über einen Kompetenzblock fahren, werden Ihnen detaillierte Angaben zur Verfügung gestellt (siehe Abbildung).



Grundlagen zur Pflegeinformatik	<p>0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%</p> <p>☐</p>
Angewandte Informatik	<p>0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%</p> <p>☐</p>
Projektmanagement	<p>0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%</p> <p>☐</p>
Datenschutz und Datensicherheit	<p>0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%</p> <p>☐</p>
Dokumentation im Pflegebereich	<p>0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%</p> <p>☐</p>
Informations- und Kommunikationssysteme	<p>0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%</p> <p>☐</p>
eHealth, Telematik und Telehealth	<p>0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%</p> <p>☐</p>
Informationsmanagement in der Forschung	<p>0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%</p> <p>☐</p>
Informationsmanagement in der Lehre, Aus- und Weiterbildung	<p>0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%</p> <p>☐</p>
Entscheidungsunterstützung durch IT	<p>0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%</p> <p>☐</p>
Bild- und Biosignalverarbeitung	<p>0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%</p> <p>☐</p>



3 Kompetenzen B

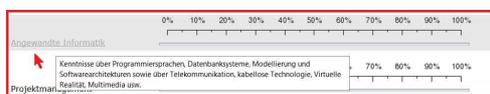
Kompetenzen für das "IT-Management in der Pflege"

Bitte markieren Sie die Relevanz der folgenden 24 Kompetenzblöcke der Pflegeinformatik zur erfolgreichen Bewältigung des Aufgabenprofils von Mitarbeitern im IT-Managements in der Pflege (z.B. Informatiker, IT-Projektleitungen oder IT-Projektmitarbeiter).

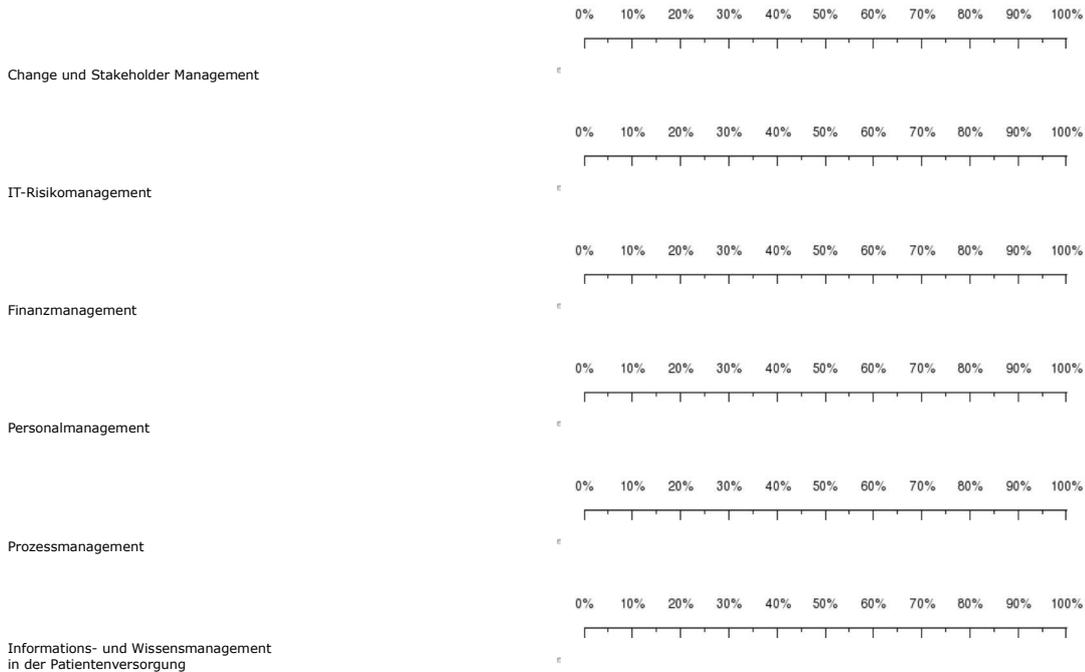
Die Relevanz der Inhalte kann von 0% überhaupt nicht relevant bis 100% sehr relevant in 10er Schritten eingeschätzt werden.

Der Regler erscheint bei einem ersten Klicken auf den Schieberegler.

Wenn Sie mit dem Cursor über einen Kompetenzblock fahren, werden Ihnen detaillierte Angaben zur Verfügung gestellt (siehe Abbildung).







4 Kompetenz C

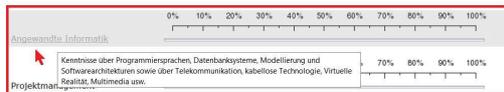
Kompetenzen für das "Qualitätsmanagement"

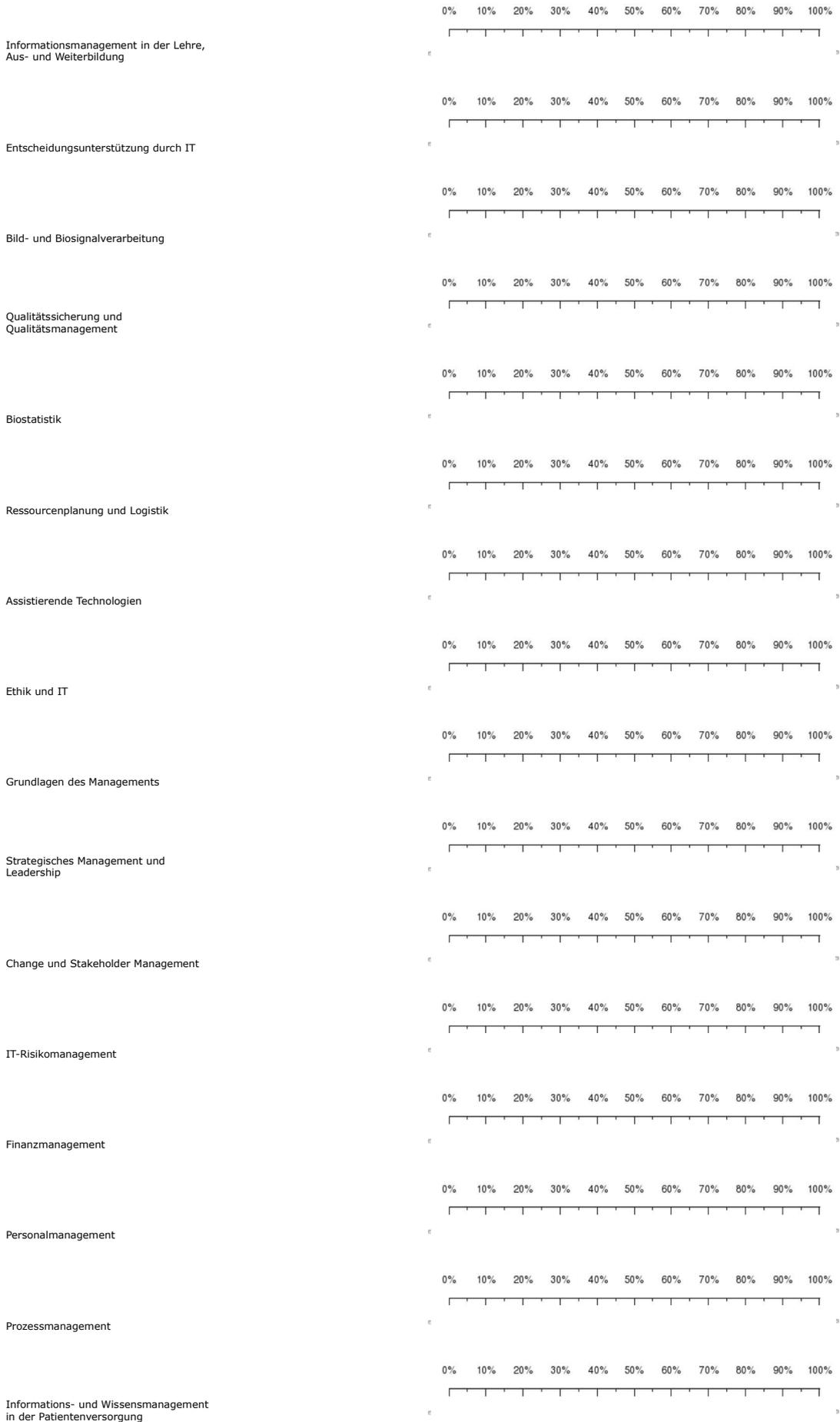
Bitte markieren Sie die Relevanz der folgenden 24 Kompetenzblöcke der Pflegeinformatik zur erfolgreichen Bewältigung des Aufgabenprofils von Mitarbeitern im Qualitätsmanagement (z.B. Organisationsentwicklung oder Qualitätsbeauftragte).

Die Relevanz der Inhalte kann von 0% überhaupt nicht relevant bis 100% sehr relevant in 10er Schritten eingeschätzt werden.

Der Regler erscheint bei einem ersten Klicken auf den Schieberegler.

Wenn Sie mit dem Cursor über einen Kompetenzblock fahren, werden Ihnen detaillierte Angaben zur Verfügung gestellt (siehe Abbildung).





5 Endseite

Vielen Dank für Ihre/Deine Teilnahme!

Ursula Hübner, Elske Ammenwerth², Jan-David Liebe, Nicole Egbert, Georg Schulte und Johannes Thye

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik kontaktieren Sie uns bitte:

**Forschungsgruppe Informatik im Gesundheitswesen
Hochschule Osnabrück
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Postfach 1940
49009 Osnabrück
Tel. 0541-9697084
johannes.thye@hs-osnabrueck.de**

**²UMIT - Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Med. Informatik und Technik Tirol
<http://iig.umat.at/>**

Close window
